

Vorbild nachbarschaftlicher Unterstützung

Kankelauer Verein „Alltagshilfen von Minsch to Minsch“ feiert zehnjähriges Bestehen

KANKELAU. Der gemeinnützige Verein „Mi.t.Mi. – Alltagshilfen von Minsch to Minsch – Kankelau und Umgebung“ feierte kürzlich seinen zehnjährigen runden Geburtstag im Kankelauer Dorfgemeinschaftshaus. Mi.t.Mi. gilt als vorbildliches Beispiel nachbarschaftlicher Unterstützung.

Der Verein wurde im Jahr 2013 gegründet. Derzeit unterstützen sich 65 Mitglieder aus 14 Ortschaften im Umkreis von 20 Kilometern rund um Kankelau mit alltäglichen Hilfen. Die Mitglieder können ihre Fähigkeiten zum Wohle aller einbringen und sich gegenseitig das Leben in ihrer vertrauten ländlichen Umgebung erleichtern. Neben jungen Rentner:innen sind Menschen jeden Alters zur Mitgliedschaft eingeladen. Wer Unterstützung im Alltag benötigt – egal ob Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen oder etwa bei Garten- oder Hausarbeit – findet im Verein Hilfe. Alle Hil-



Einigen besonders aktiven Vereinsmitglieder wurde bei der Geburtstagsfeier mit einem Blumensträußchen und einem Gutschein für ihr Engagement gedankt.

Foto: Mi.t.Mi e.V./hfr

fen erfolgen ehrenamtlich, freiwillig und werden den Helfenden gutgeschrieben. Neben Hilfeleistungen organisiert der Verein auch Freizeitaktivitäten. Dazu zählen zwei Ausflüge im Jahr, ein sonntägliches gemeinsames Frühstück pro Quartal, ein wöchentlicher gemeinsamer Mittagstisch sowie monatliche Dorftreffs in Kankelau und benachbarten Gemein-

den. Die Veranstaltungen sind willkommene Gelegenheiten, um Kontakte zu knüpfen, miteinander Erlebnisse zu teilen oder der häuslichen Einsamkeit zu entfliehen. Nach seiner Gründung und Anerkennung als gemeinnütziger Verein wurde die Mi.t.Mi.-Idee kontinuierlich weiterentwickelt und in der Öffentlichkeit breit gestreut. Ein ausgereiftes Erschei-

nungsbild, etwa durch ein Logo und auf Flyern, unterstreicht den professionellen Auftritt. Der Verein arbeitet überparteilich, überkonfessionell und finanziell unabhängig.

Besuche von Vertreter:innen der Landespolitik, insbesondere vom Sozialministerium, bezeugen deren Wertschätzung und die Wichtigkeit dieser beispielhaften ehrenamtlichen Vereinsarbeit.

Politiker:innen betonen: Ein gelungenes soziales, unterstützendes Miteinander ist – insbesondere im ländlichen Raum – nur mit ehrenamtlichem Engagement zu erreichen. Mi.t.Mi. gilt hier als „Leuchtturm“. Dies beweist auch die Auszeichnung des Vereins durch die „Akademie für ländliche Räume“ in Kiel im Jahr 2017. In naher Zukunft stehen Personalwechsel im Vereinsvorstand an. Interessierte, engagierte Menschen finden weitere Informationen unter www.mi-t-mi.de. hfr